
Georg Haderer

Sterben und sterben lassen

Krimi

Stofffrechte: Film

Erscheinungsdatum: 13.08.2014

Verlag: Haymon Verlag

Ein Mörder zurück in Freiheit, ein Dorf in Aufruhr

26 Jahre hat Frederik Bosch hinter Gittern verbracht. Jetzt wird er entlassen und kehrt ausgerechnet dorthin zurück, wo er Ende der 80er die siebenjährige Susanna Paulus ermordet hat. Unter den Bewohnern von Schaching sorgt die Rückkehr des Mörders für Aufruhr. Die werden sich schon beruhigen, denkt Inspektionskommandant Major Schäfer. Doch dann kommen ihm einige Andeutungen zu Ohren, die Boschs Schuld in Frage stellen. Er beginnt nachzuforschen und stößt auf zweifelhafte Gutachten und ignorierte Indizien. Und immer wieder auf einen angesehenen Bürger namens Luis Strommer, der offensichtlich etwas zu verbergen sucht. Ein Geheimnis, für das er sogar über Leichen geht? "Sterben und sterben lassen" ist ein literarisches Kaleidoskop aus undurchsichtigen Charakteren, schroffen Landpolizisten, realer Gewalt und psychischen Ausnahmezuständen. Georg Haderer versteht es, seinen sympathisch-grantigen Ermittler den Leser in seinen Bann ziehen zu lassen - und zwar auf jeder einzelnen Seite.

Georg Haderer

(* 1973 in Tirol)

Georg Haderer lebt in Wien. Nach einer Schuhmacherlehre blieb er nicht bei seinen Leisten, sondern ging in die Werbebranche und von dort weiter ins Lehramt.